

Startschuss für die sechste SozialMarie

Preis – Wer soziale Lücken mit kreativen Ideen schließt, ist Anwärter für die SozialMarie. Der Preis, der innovative Projekte kürt, wird heuer zum sechsten Mal vergeben. Die Preisträger werden dafür anerkannt, dass sie neue Zielgruppen ansprechen und auf gesellschaftliche und soziale Veränderungen reagieren.

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder Ehrenschützer, die ein von ihnen ausgewähltes Siegerprojekt begleiten. Dieses Jahr sind das die Generaldirektorin der österreichischen Nationalbibliothek, *Johanna Rachinger*, der Geschäftsführer des Verlags Carl Ueberreuter, *Fritz Panzer*, und der ungarische Schriftsteller und Moderator aus Ungarn, *Miklos Vámos*.

Einreichungen Teilnahmeberechtigt sind alle Projekte in einem Radius von 300 km um Wien. Heuer können erstmals auch Projekte aus ganz Ungarn eingereicht werden. Der Einsendeschluss ist am 15. Februar 2010.

Vergangenes Jahr ging der mit 15.000 Euro dotierte Hauptpreis an ein Projekt in Ungarn, das die Ausbildung von Roma-Kindern unterstützt. Das Projekt in Csörög packt die Roma-Mütter bei ihrem Gerechtigkeitsempfinden und unterstützt sie dabei, die Rechte ihrer Kinder durchzusetzen.

 **INTERNET**

www.sozialmarie.org